



Verbandsinformationen vom 8. September 2009

Zwei erfolgreiche Titelverteidiger bei LM Fahren in Renzow

2000 Pferdesportbegeisterte kamen zu den offenen Landesmeisterschaften der Fahrer nach Renzow. Sie sahen zwei erfolgreiche Titelverteidiger. Bei den Einspännern holte sich erneut der Lübtheener Henrik Hormann die Goldmedaille, diesmal jedoch mit seinem Pferd Rascall. Dahinter platzierten sich der Sieger von 2007 Georg Plath (Insel Poel) sowie Helmut Deutschkämmer (Dabel). Bei den Pony-Vierspännern holte Tim Dallmann bereits seinen fünften Titel, deren Grundlage er in der Teildisziplin Dressur legte. Zwar gewann Rüdiger Schulz (Neuhof/Insel Poel) das Hindernisfahren und war auch im Gelände besser als der alte und neue Meister, doch in der Gesamtwertung reichte es nur noch für Silber. Zu Bronze kam Matthias Neisener (Stülow). Bei den Großpferden konnte nach zwei Jahren Dietmar Timm aus der Lewitz seinen Vierspänner wieder auf Platz eins fahren, der auch in allen drei Teildisziplinen vorn war. Der Kladrumer Fred Dittberner verwies den für Ganschow fahrenden Mario Schildt bereits am ersten Tag auf den dritten Rang, obwohl dieser im Gelände als Zweiter noch etwas Boden gut machte.

Ergebnisse der Landesmeisterschaften

Einspänner, Pferde:

Gold: Hendrik Hormann/Rascall (Lübtheen-Garlitz)

Silber: Georg Plath/Uno (Insel Poel)

Bronze: Helmut Deutschkämmer/Pia (Dabel)

Vierspänner, Pony:

Gold: Tim Dallmann/Sabiene, Peggy, Fanny, Pia und Adriane (Weisdin)

Silber: Rüdiger Schulz/Kalina, Fugetsch, Shamrock Shadow Light, Fips und Babet (Poel)

Bronze: Matthias Neisener/ Galdos, Kranichhof's Glind, Nordish Girl und Julius (Stülow)

Vierspänner, Pferde:

Gold: Dietmar Timm/Menjon, Duk, Vokal und Viborny (Lewitz)

Silber: Fred Dittberner/Spiedy Air, Graburga, Alida, Alma und Desy (Kladrum)

Bronze: Mario Schildt/Louisan, Laura, Playboy, Zicello und Picasso (Ganschow)

Cröger, Schulz und Timm gewinnen Fahrer-Cup 2009

Jörg Cröger (Schwinkendorf) bei den Zweispännern, Rüdiger Schulz (Poeler SV) bei den Pony-Zweispännern und Dietmar Timm (Lewitz) bei den Vierspännern sind die Gewinner des Mecklenburger Fahrer-Cups 2009. Alle drei Sportler zeigten während der gesamten Saison, von Bütow bis Renzow, die konstantesten Leistungen und waren stets vorn. Im Land gingen von den fünf Fahrturnieren vier bei den Zweispännern und jeweils zwei bei den Pony-Zweispännern und Viererzügen in die Wertung nach Platzziffersystem ein.

Endergebnisse:

Pony-Zweispänner: 1. Rüdiger Schulz (Poeler SV) 20 Punkte; 2. Wolfgang Raschke (Spantekow) 14; 3. Daniel Fritz (Warsow) und Matthias Neisener (Stülow) je 12

Pferde-Zweispänner: 1. Jörg Cröger (Schwinkendorf) 46 Punkte; 2. Erhard Schildt (Ganschow) 32; 3. Heinz Priestaff (Bollewick) 29

Vierspänner: 1. Dietmar Timm (Lewitz) 5 Punkte; 2. Fred Dittberner (Kladrum) 3; 3. Mario Schildt (Ganschow) 2

Fünf Siege für MV-Nachwuchs in Passin

Die Nachwuchstreiter aus Mecklenburg-Vorpommern konnten beim 7. Junior-Ostsee-Championat in Passin fünf Titel gewinnen. Erst musste Landestrainerin Christa Heiden (Alt Sammit), alle Register ziehen, um zwei Mannschaften aufstellen zu können, dann rechtfertigte das erste Team die Nominierung. Mit vier Fehlerpunkten verwiesen Janin Stechow (Steffenshagen) mit Adycate, Philipp Makowei (Gadebusch) mit Athos, Anna Jürgens (Polzow) mit Levado und Theresa Beste (Passin) mit Miami Beach die Berlin-Brandenburger (8,25 Punkte) und Hannoveraner (8,5) auf die Plätze. Zum ersten Mal kam Ponyreiterin Lara Bergmann (Insel Poel) durch einen M-Parcours mit Playback, das gleich fehlerfrei und mit der besten Zeit. Das reichte der Zwölfjährigen nach drei Prüfungen für den Championattitel bei den Pony-Springreitern. In der Dressur machte es ihr Kati Spierling nach. Die 15-jährige Schülerin aus Greiswald verwies auf der Schimmelstute Verra die gleichaltrige Berlinerin Victoria Appendino auf Platz zwei.

Die Ostsee-Championattitel vier und fünf holten für MV die Derbyreiter Philipp Makowei bei den Pferden und Flora Reemtsma (Zierow) bei den Ponys (siehe auch unteren Beitrag). Erfolgreichster Teilnehmer des Turniers wurde Manuel Prause aus Löbnitz (Sachsen). Der 21-jährige Schützling von Egbert Arndt gewann die kleine und große Tour im Springparcours. In der Dressur war in beiden mittelschweren Prüfungen die Berlinerin Patricia Munz mit Lapislazuli nicht zu bezwingen.

Schwager des Derbysiegers 2009 gewinnt in Passin

Im Passiner Jugend-Derby begab sich der Gadebuscher Philipp Makowei auf den Spuren seines Schwagers Thomas Kleis (Wendorf), der in diesem Jahr das Spring-Derby in Hamburg gewonnen hatte. Von den 22 Startern aus acht Bundesländern überwand keiner den 790 Meter langen Parcours mit 22 Sprüngen (inklusive Wall) der Klasse M**, doch im Stechen blieb der 18-jährige Mecklenburger mit dem Derby erprobten Fuchswallach Zetor (mit Thomas Kleis 2007 Zweiter und 2008 Vierter in Hamburg) als einziger von vier Teilnehmern fehlerfrei und holte sich den Passiner Ehrenkranz. Zweiter wurde der Brandenburger Erik Welling (Rhinow), der mit Court Lady F bereits die Einlaufprüfung gewonnen hatte. Die Ponyreiter gingen ebenfalls über den großen Wall. Hier holte sich die frischgebackene Landesmeisterin der Vielseitigkeit, Flora Reemtsma (Zierow) mit Pamira mit einer fehlerfreien Leistung nach Stechen die Siegerschärpe. Platz zwei ging an Felicitas Erdt (Valluhn) auf Perseus. Das Paar war im Umlauf ebenfalls fehlerfrei, kam im Stechen aber auf sechs Strafpunkte.

Erstmals Jugend-Dressur für Handicap-Reiter in Passin

Premiere hatten beim 7. Junior-Ostsee-Championat in Passin die jugendlichen Handicapreiter. In den drei Wettbewerben, die nach internationalen Championatsaufgaben geritten wurden, stellten sich je zwei MV- und Brandenburger Teilnehmer der Jury. Die Grade III-Reiterin Annemarie Ondrusch aus Schwarz bei Mirow gewann nicht nur in ihrer Klasse, sondern am Ende auch im Beisein von LSB-Präsident Wolfgang Remer die Kür über alle Klassen mit dem 20-jährigen Wallach Hobis. „Das war ein toller Einstand und wir hoffen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein“, sagte Gundula Lüdtkke von der Rolli-Reitschule Radensleben, die alle vier Teilnehmerinnen trainiert.

Vierte Plätze der MV-Zweispänner in Bad Segeberg

Beim traditionellen Ländervergleichswettkampf der Zweispänner Pferde und Ponys, der in diesem Jahr in Bad Segeberg stattfand, belegten die Teams aus Mecklenburg-Vorpommern bei den Pferden mit 257,17 Strafpunkten und bei den Ponys mit 227,10 Punkten jeweils den vierten Platz. Bei den Pferden fuhren Jörg Cröger (50,57 Punkte), Heinz Pristaff (55,67) und Erhard Schildt (58,20). Mit ihren Ponys waren Daniel Fritz (51,30), Tim Dallmann (51,54) und Nadine Voß (64,37) am Start. Der Sieg in beiden Mannschaftswertungen ging nach Brandenburg mit 190,52 Punkten bei den Pferden und 201,58 Punkten bei den Ponygespannen.

Zum Europa-Championat der Haflingerreiter

Dörte Wolfgramm aus Heilgeisthof wird zu den 20 deutschen Teilnehmern gehören, die vom 23. bis 25. Oktober am Europa-Championat der Haflingerreiter in Meran (Italien) teilnehmen wird. Die 28-jährige Pferdesportlerin vom Haflinger RFV Burg Stargard will mit ihrem Wallach Zorro in der Vielseitigkeit und im Springen an den Start gehen.

Talente-Tag für Ponyreiter am Sonntag in Oldenhagen

Zum dritten Mal findet am Sonntag (13. September) auf dem großzügig ausgelegten Vereinsturniergelände des RSC Greifswalder Bodden in Oldenhagen das einzige reine „Ponyturnier“ in Mecklenburg- Vorpommern statt. Für die 18 Prüfungen (von der Führzügelklasse bis zu Wettbewerben und Prüfungen im Gelände, im Springen und in der Dressur) wurden 166 Nennungen abgegeben. Eine Zuchtschau soll die Qualität der in MV gezogenen Reitponys zeigen und die Jugendlichen ansprechen, sich in diesem Bereich zu engagieren. Zu den Höhepunkten gehören das Finale des IG Pony Cups im Springen und in der Dressur. Das Turnier beginnt am Sonntag um 9 Uhr.

Infos unter Susan Heidecke Tel. (03834) 855 070

Ponyreiterin Lara Bergmann zur Vielseitigkeit-DM

Unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Ursula von der Leyen findet vom 11. bis 13. September die Deutsche Meisterschaft der Ponyreiter in der Vielseitigkeit in Barwedel (Hannover) statt. Zirka 50 Teilnehmer bewerben sich um den Titel. Den Landesverband Mecklenburg-Vorpommern vertritt Lara Bergmann von der Insel Poel. Drei Teilprüfungen müssen die jungen Talente auf dem Weg zum Titel bewältigen: Dressur (Freitag, ab 9 Uhr), Geländeritt (Samstag, ab 11.30 Uhr) und Springen (Sonntag, ab zirka 12 Uhr).

Weitere Informationen unter: Internet <http://www.rv-barwedel.de>, Telefon 0171/6816507

Drei MV-Reiter bei 4. Etappe der Riders Tour in Paderborn

Vom 10. bis 13. September geht es in die siebte Auflage mit der vierten Etappe der RIDERS TOUR und dem Finale der E.ON Westfalen Weser Trophy. Teilnehmer aus aller Welt lockt es zu Paderborns E.ON Westfalen Weser Challenge, einem CSI4*-Turnier mit rund 219.000 Euro Preisgeld. Aus Mecklenburg-Vorpommern haben Thomas Kleis (Wendorf) mit Carassina, Copasetic und Cousteau, André Thieme (Plau) mit Aragon Rouet, Caesar, Eisprinz und Nacorde sowie Holger Wulschner (Groß Viegeln) mit Class de Luxe, Le Beau, Leszek, Little Liberty genannt. Insgesamt 24 Wettbewerbe stehen auf dem Programm und der Höhepunkt ist ohne Zweifel der Große E.ON Westfalen Weser Preis am Sonntag, der allein schon mit 80.000 Euro dotiert ist. Titelverteidigerin ist im Jahr 2009 übrigens eine Amazone: Portugals Luciana Diniz gewann im Vorjahr mit dem Holsteiner Wallach Meautry`s Locarno den Großen E.ON Westfalen Weser Preis und das nach der ultimativen Aufforderung ihrer putzmunteren Zwillingsöhne, die sich den Sieg ihrer Mutter so sehr gewünscht hatten. Für die internationale Amateurtour hat die Wismarer Amazone Kathrin Leibold mit Cimba, Kapstadt und Nele ihre Nennung abgegeben.

Weitere Informationen unter: Internet <http://www.engage.de>, Telefon 0177/7532624

TV- und Internet-Tipps

Übertragungen von Paderborns E.ON Westfalen Weser Challenge

Freitag, 11. September, 9.45 bis 21 Uhr, Liveübertragung auf www.clipmyhorse.de

Samstag, 12. September, 15.20 bis 17.20 Uhr, WDR;

8.30 bis 21 Uhr Liveübertragung auf www.clipmyhorse.de

Sonntag, 13. September, 12.25 bis 13.55 Uhr, WDR

8 bis 18 Uhr, Liveübertragung auf www.clipmyhorse.de

Turnierplan September in MV

Datum	Kreis	Ort	Disziplin	Veranstalter	Art	Kontakt
13.09.	OVP	Oldenhagen	D/S	Greifswalder Bodden Neuenkirchen	Ponyturnier	03834/799285
12.-13.09.	UER	Torgelow	S	RSV Torgelow		0170/2078569
12.-13.09.	MÜR	Malchow	D/S	RFV Malchow		0172/6408657
12.-13.09.	PCH	Pinnow	D/S	RV Pinnow		0174/3223469
18.-20.09.	PCH	Crivitz	D/S	RFV Crivitz		0162/34973655
19.-20.09.	LWL	Redefin	D	RFV Landg. Redefin	Dressur Chance	038854/6200
19.09.	GÜ	Ganschow	F	RFV Ganschow	LM F-Jugend	0172/3803987
26.09.	UER	Rosow	S	SC Eintracht Rosow		039743/50212
26.09.	DBR	Stülow	D	RFV Stülow		0177/4542627
26.-27.09.	OVP	Wolgast/Sauzin	VS	RFV Wolgast		03836/202384

D=Dressur, S=Springen, VS=Vielseitigkeit, F=Fahren, Vo=Voltigieren

LCH=Landeschampionat, BCH=Qualifikation Bundeschampionat, LM= Landesmeisterschaften

Ausschreibungen und Zeitpläne sind im Turnierkalender auf der Internetseite des Landesverbandes MV unter www.pferdesportverband-mv.de/Turniersport

VERBAND DER PFERDEZÜCHTER MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



- Verband der Pferdezüchter M/V e.V., Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock •

<http://www.pferdezuchtverband-mv.de>

Zwei Medaillen für Mecklenburger beim Bundeschampionat

Beim Bundeschampionat der Nachwuchspferde und -ponys deutscher Zucht in Warendorf konnten in den 20 verschiedenen Ausscheidungen auch zwei Mecklenburger Produkte Medaillen mit nach Hause nehmen. Der 36-jährige Andreas Brandt, Pferdewirtschaftsmeister aus Neuendorf bei Wismar, hatte gleich zweifaches Silberglück. Bei den sechsjährigen Geländepferden erhielt er auf der Stute Donja (v. D'Olympic/ Meerwirbel xx) im Finale mit 9,0 die höchste Wertnote. Dass es mit der Landeschampioness aus der Zucht von Mirko Voss (Hof Redentin) „nur“ zum Vize-Bundeschampion reichte, lag am siebenten Platz in der Dressur. Im Teil Springen wurde er Zweiter. Championatssieger wurde der Trakehner Hengst Herzog (v. Tambour/ Inkognito), den Elmar Lesch aus Vögelsen-Mechtersen (Niedersachsen) vorstellte. Bei den fünfjährigen Pferden ritt Andreas Brandt dazu die Hannoveraner Stute Escada JS (v. Embassy I/ Lehnsherr) auf den zweiten Platz. Der Sieg ging an den Holsteiner Wallach Composer (v. Conello/ Lancetto), den der in Deutschland lebenden Australier Andrew Hoy ritt.

Das zweite Edelmetall für Mecklenburger Zucht holte der dreijährige Ponyhengst Ballack vM (v. Beckenbauer/Bennos Dream), der im Herbst 2008 in Redefin gekört wurde. Züchterin und Besitzerin des Bronzemedailien-Gewinners, der von Wenke Kraus vorgestellt wurde, ist Patricia von Mirbach aus Kühlungsborn. Komplettiert wurde das gute Abschneiden der Mecklenburger Ponys mit dem vierten Platz durch Dance on Top, der sich im Besitz seiner Züchterin Kristin Romanowski (Stülow) befindet und von Helen Langehanenberg geritten wurde. In der Qualifikation lagen die beiden Ponys aus MV noch auf dem dritten Platz. Ballack vM bekam im Finale die Note 9,0 für das Temperament und die Harmonie der Vorstellung, für Dance on Top gab es eine 8,0.

Medaillen nach Verbänden

Verband	Gold	Silber	Bronze	Ges.
Hannover	3	6	5	14
Oldenburg	4	6	2	12
Rheinland	5	2	4	11
Westfalen	3	3	5	11
Holstein	1	1	1	3
Bayern	2			2
Dt.Sportpf.	1	1		2
Trakehner	1		1	2
Mecklenburg		1	1	2
Hessen			1	1
Gesamt	20	20	20	60

Studie zum Thema "Arbeitspferde im Naturschutz"

Die Interessengemeinschaft Zugpferde e.V. (IGZ) hat im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) eine Studie zum Thema "Arbeitspferde im Naturschutz" durchgeführt. Das Ergebnis wurde nun in Form des neuen BfN-Skript Nr. 256 veröffentlicht und bei der Veranstaltung "PferdeStark 2009" (www.pferdestark.de) von der Präsidentin des BfN, Frau Prof. Dr. Beate Jessel, der Öffentlichkeit vorgestellt.

In der Broschüre werden die Möglichkeiten und Vorteile des modernen Einsatzes von Arbeitspferden im Naturschutz zusammengefasst. Bereits existente Beispiele in der Praxis werden nebst Kontaktadressen vorgestellt. Das Heft zeigt sehr ausführlich auf, in welchen Bereichen und zu welchen Arbeiten im praktischen Naturschutz Arbeitspferde eingesetzt werden können. Die Palette der modernen pferdegezogene Arbeitsgeräte für die unterschiedlichen Bereiche wird vorgestellt. Das Skript enthält zudem eine umfangreiche Literaturliste, die Adressen der Zuchtverbände und der Staatsgestüte in Deutschland sowie eine umfangreiche Liste der Hersteller moderner Pferdezuggeräte in Europa und darüber hinaus.

Die Studie kann unter <http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/service/Skript256.pdf> herunter geladen werden.